

Wendling, 27. April. Eine herrliche tiefergreifende Feier bot der gestrige weiße Sonntag, da eine ganze Schar von Kindern, 55 an der Zahl, hingeführt wurden zum erstenmal zum Tisch des Herrn. 27 Knaben und 29 Mädchen, darunter 6 Knaben und 3 Mädchen von Ammerbach, durften gestern den schönsten Tag ihres Lebens feiern. Aber dieser Tag sollte nicht lauter Freude sein; denn eine von den Erstkommunikantinnen konnte ja nicht an der Feier in der Kirche teilnehmen. Doch sollte auch sie, die todkrank auf ihrem Schmerzenslager liegen muß, dieser Freude der ersten hl. Kommunion nicht beraubt werden. In feierlicher Prozession, begleitet von allen Kindern, wurde das Allerheiligste Sakrament in das Haus der Kranken getragen, um auch sie diese heilige Freude genießen zu lassen. Der Nachmittag vereinigte die Kinder in der lieben Wallfahrtskirche, wo sie vom hochw. Herrn Wallfahrtskaplan mit einer herzlichen Ansprache empfangen wurden. Er wies die Kinder hin vor allem auf die Pflicht der Dankbarkeit, besonders dem gegenüber, der sie unterrichtete, der keine Arbeit und keine Mühe, selbst weite Reisen nicht scheute, um sie gut vorzubereiten. Die Dankbarkeit sollten sie aber auch dadurch betätigen, daß sie die Gnaden dieses Tages treu bewahren sollten alle Tage ihres Lebens. Ein weihedolles Lied beschloß diesen schönen, erinnerungsreichen Tag.